

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 36=56 (1890)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXVI. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LVI. Jahrgang.

Nr. 6.

Basel, 8. Februar.

1890.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Schiess-Prämien. — Exner: Die französische Armee in Krieg und Frieden. — E. Kallee: Das rätisch-obergermanische Kriegstheater der Römer. — Transfeldt: Kommando-Buch. — Russische und türkische Heerführer im Kriege 1877/78. — H. Kunz: Von Montebello bis Solferino. — Eidgenossenschaft: Divisionäre der schweiz. Armee. Kommando der VIII. Division. Leitender für den Truppenzusammenzug. Truppenzusammenzug 1890. † Artilleriehauptmann Oscar Frey. Verein schweiz. Kavallerie-Offiziere. Militärliteratur. Bern: Offiziersverein der Stadt Bern. Burgdorf: Vortrag über die militärischen Verhältnisse der Südgrenze. Luzern: Vortrag über die Bahnhoffrage, Militärschulen im Jahre 1890. — Ausland: Berlin: Unteroffiziers-Zeitung. Oesterreich: Neue Kavallerie-Ausrüstung. Frankreich: Ermahnung an die Zeitungen. Wechsel der Garnison von Paris. Massregeln zur Verhütung der Influenza. † Admiral de Sainte Hilaire. England: † General-Feldmarschall Lord Napier auf Magdala.

Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, den 20. Januar 1890.

Die neue Schiessinstruktion für das Gewehr Modell 1888 ist vor einigen Tagen erschienen und enthält die ersten offiziellen Daten über das neue kleinkalibrige Gewehr. Die auf dasselbe bezüglichen nichtamtlichen Publikationen, welche wie verlautete aus österreichischer Quelle stammen sollten, sind bis jetzt inhibirt worden.

Das Gewehrmodell 1888 ist ein reiner Mehr-
lader, ein reines Magazingewehr, während das
bisherige Modell nur ein mit einem Magazine
für besondere taktische Zwecke versehener Ein-
zellader war. In Folge dessen finden sich in
der neuen Schiessinstruktion und in dem gleich-
zeitig herausgegebenen Neuabdruck des Exerzier-
reglements von 1889 die Vorschriften über die
Chargirung und die verschiedenen Feuerarten
mehrfach verändert und theilweise vereinfacht.
Die verschiedenen Feuerarten sind heute: das
Salvenfeuer und das Schützenfeuer; das
Schützenfeuer wird in langsames, lebhaftes, ent-
sprechend dem frühern „genährten Feuer“ und
in Schnellfeuer unterschieden. Die Bezeich-
nung Magazinfeuer wird nicht mehr
angewandt. Das Standvisir des neuen Ge-
wehres wird bis 300 m., die kleine Klappe bis
400 m. angewandt, 2 m. und darunter hohe
Ziele liegen im Bereich des Standvisirs völlig im
bestrichenen Raum, Ziele von 0,85 m. bis zu
2 m. Höhe liegen im Bereich der kleinen Klappe,
also bis zu 400 m., im bestrichenen Raum. Der
bestrichene Raum beträgt auf der Entfernung
von 600 m. bei einer Zielhöhe von 1,20 m. 72 m.,

bei einer solchen von 1,70 m. 111 m. und bei
einer Zielhöhe von 2 m. 134 m.

Die Geschossgeschwindigkeit beträgt durch-
schnittlich beim Verlassen der Mündung 620 m.,
die Maximalschussweite reicht bei einem
Elevationswinkel von 32° bis auf 3800 m.

Die Durchschlagskraft des Geschosses
äussert sich mit völlig genügender Wirkung auf
die Entfernung von 100 m. gegen 80 cm. starkes
Tannenholz, auf 400 m. gegen 45 cm. starkes
derartiges Holz, auf 800 m. gegen 25 cm. starkes
und auf 1800 m. gegen 5 cm. starkes Tannen-
holz. Auf 300 m. durchschlägt das Geschoss des
neuen Gewehres noch 7 mm. starke eiserne
Platten.

In frisch aufgeworfenem Sand beträgt die
Eindringungstiefe auf die Entfernung von 100 m.
90 cm., auf die von 400 m. 50 cm., auf die
von 800 m. 35 cm., auf 1800 m. 10 cm. Erd-
brustwehren, welche genügend Deckung gegen
Infanteriefeuer geben sollen, müssen mindestens
75 cm. stark sein. Die Schiessinstruktion führt
ferner an, dass dünne Ziegelsteinmauern nur un-
vollkommenen Schutz gegen die Geschosse des
neuen Gewehres bieten; wir erwähnten bereits
in unserm Dezemberbericht, dass 1½ Backsteine
dicke Mauern von wiederholten auf sie gerich-
teten Schüssen durchschlagen wurden.

Die Veränderungen, welche der
Neuabdruck des neuen Exerzierre-
glements aufweist, berühren nur diejenigen
Theile des Reglements, welche Bezug auf die
Konstruktion des neuen Gewehres und das neue
Pulver nehmen. Die Exerzierschule berücksich-
tigt besonders in der Chargirung die Verände-